

Pressemitteilung

Zur Geschichte des Shantychor-Festivals: Von der Havel an die Elbe

Wittenberge, 19. April 2018

Vor vier Jahren (2014) fand in Werder an der Havel das 1. Brandenburger Shantychor-Festival statt. Der Erfolg der Veranstaltung war so groß, dass zwei weitere Festivals in Oranienburg und Rathenow folgten. Zum 700. Stadtjubiläum der Blütenstadt kehrte das maritime Festival im Juni 2017 an seinen Ursprungsort zurück.

Die Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr im Rahmen des BRANDENBURG-TAGes in Wittenberge Station macht, wird von Beginn an von Moderatorin Marina Ringel und dem Shanty-Musiker und Chorleiter Hartmut Paschen organisiert. „Marina Ringel fand den kernigen Seemanns-Gesang toll“, erinnert sich Hartmut Paschen. Gemeinsam habe man überlegt, nach Vorbildern in Norddeutschland ein Brandenburger Shantychor-Festival ins Leben zu rufen. „Als ersten Veranstaltungsort dachte ich sofort an meine wunderschöne Heimatstadt Werder“, so Marina Ringel. Mit dem jährlich stattfindenden Festival sollen der maritime Gesang gepflegt und Seemanns-Chöre im Land Brandenburg gestärkt werden. So passt das Shantychor-Festival in diesem Jahr auch perfekt zum maritimen Motto des Landesfestes „Leinen los“.

Das Programm am 26. August 2018 ab 14 Uhr in Wittenberge wird von fünf Chören gestaltet. Hartmut Paschens Chor „Stella Maris“ ist dabei, außerdem die Lokalmatadoren, die „Buhnenkieker“ aus Wittenberge, der Shantychor Brandenburg sowie die Potsdamer Havelschipper. Traditionell ist auch immer eine Gruppe dabei, die nicht in Brandenburg zuhause ist. In diesem Jahr reisen die musikalischen Gäste aus Rerik an.

Jeder Shantychor präsentiert sich mit einem Programm, das 30 bis 40 Minuten dauert. Es werden original Shantys - also die 200, 300 Jahre alten Arbeitslieder der Seeleute - zu hören sein, aber auch Seemannslieder und Seemannsschlager. Brandenburger Shanty sei bei den bisherigen Festivals gut beim Publikum angekommen, sagt Hartmut Paschen. „Wir haben zwar keine Meere, aber es gibt eine Menge Freizeitsegler und Segelvereine und ein sangesfreudiges Publikum.“

Jeder Chor pflege seinen eigenen Stil. „Der eine setzt streng auf Traditionspflege und der andere arrangiert regelrecht rockig. Es gibt da eine große Bandbreite und wird nie langweilig. So kommt es, dass wir bei unseren Brandenburger Festivals immer mehrere tausend Gäste haben“, so Hartmut Paschen.

Marina Ringel ergänzt: „Am Anfang und am Schluss singen alle rund 150 Sängerinnen und Sänger gemeinsam, auch das ist bereits Tradition. Diesen Höhepunkt des Brandenburger Shantychor-Festivals sollten auch die Gäste in Wittenberge keinesfalls verpassen. Gänsehaut-Momente sind garantiert, spätestens dann, wenn auch die Saxophone erklingen.“

Fotonachweis: Nico Dalchow, Fotografenherz

Leinen los zum LANDESFEST in WITTENBERGE

25. - 26. August 2018

www.landesfest.de

Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Landesmarketing
Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam
0331 / 866 - 1338 | udo.koch@stk.brandenburg.de

Stadt Wittenberge

Kultur-, Sport- u. Tourismusbetrieb
Paul-Lincke-Platz 1 | 19322 Wittenberge
Franziska Lenz | 03877 / 9291 - 62 | lenz@kfh-wbge.de

Veranstaltungsagentur COMPACT TEAM

Mendelssohnstraße 27 | 10405 Berlin
Ulrike Schulz | ulrike.schulz@compact-team.de

Kommunikationsagentur ariadne an der spree

Torstraße 107 | 10119 Berlin
Lara Deiningner | deiningner@ariadne-an-der-spree.de